

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates
am Montag, **24.10.2022**, 17:13 Uhr - 20:09 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Abrafi Owusu Sekyere, Sören Werlemann,

Mitglieder:

Ida Abel, Hesham Al Hamwi, Yannik Andor, Maia Areerasd, Finn Aupers (bis 20:00 Uhr), Anton Balke (bis 18:50 Uhr), Clemens Balke (bis 18:50 Uhr), Paul Beining (bis 19:55 Uhr), Carlotta Brüggemann, Antonia Gärtner, Clemens Gnegel (bis 18:50 Uhr), Nour Idelbi, Leonie Jung, Sophie Krummheuer, Anna Saric, Benjamin Scherman, Maximilian Stahl (ab 17:15 Uhr), Janne van Bentem (ab 17:30 Uhr), Sebastian Voß, Elija Winkler, Evelyn Witte (bis 19:55 Uhr), Luca Wlecke (bis 20:00 Uhr), Olex Zhulanov (ab 17:45 Uhr),

Vorsitz:

Lorenzo Peuser,

für die Schriftführung:

Jannis Fürst,

Es fehlte/n:

Daniel Kubis, Frida Reinhardt, Anna Emilia Schlichtmann, Victoria Steinhoff,

Gäste:

Frau Helena Edel vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Jugendrates am 24.10.2022

Tagesordnung

1. Berichte und Mitteilungen
2. Bericht des Vorstandes
3. Wahl einer neuen Vertretung des Jugendrates im MEP-Beirat
4. Wahl einer neuen Vertretung des Jugendrates in der Bezirksvertretung Mitte
5. Anträge und Anregungen des Jugendrates
6. Kinder- und Jugendumfrage
7. Kinderschutzbund Münster
8. Weihnachtsfeier des Jugendrates
9. Politischer Leitfaden des Jugendrates
10. Bericht aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen
11. Bericht aus den Arbeitsgruppen
13. Verschiedenes

Lorenzo Peuser begrüßt den Jugendrat und die Sitzungsgäste um 17:13 Uhr zur 17. Jugendratssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und damit die Beschlussfähigkeit mit 23 teilnehmenden Jugendratsmitgliedern fest. Lorenzo Peuser fragt nach Anträgen an die Geschäftsordnung. Hesham Al Hamwi regt an, den öffentlichen Tagesordnungspunkt 10 „Anträge und Anregungen des Jugendrates“ frühzeitiger zu beraten und schlägt daher die Position 5 und eine anschließende sukzessive Bearbeitung der TO vor. Es gibt keine Gegenreden, Lorenzo Peuser lässt über den Antrag abstimmen. Der Jugendrat beschließt den Antrag einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen

1. Lorenzo Peuser übergibt das Wort an Helena Edel vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, die dem Jugendrat eine Beratungskampagne der Jugendberufskooperation (JuBeK), einer Zusammenarbeit der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster mit dem Jobcenter, dem Amt für Schule und Weiterbildung und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster vorstellt. Für die Kampagne zeigt Frau Edel digitale Flyer, die veröffentlicht werden sollen. Frau Edel stellt inhaltliche Fragen zu der Gestaltung der Flyer und bittet den Jugendrat um deren ehrliche Meinung, um eine zielgruppengerechte Rückmeldung zu erhalten. Der Jugendrat tauscht sich mit Helena Edel aus. Sie schlägt vor, eventuell zukünftig gemeinsam Bilder für die Kampagne anzufertigen. Einige Jugendliche zeigen sich interessiert, Helena Edel wird sie kontaktieren.

2. Jannis Fürst bittet den Jugendrat um Entscheidung, auf welcher Homepage das Gremium zukünftig vertreten sein möchte. Zur Auswahl steht die Homepage des Jugendinformations- und -bildungszentrums (Jib), oder die Homepage des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Auf beiden Seiten kann der Jugendrat nicht verlinkt werden. Der Jugendrat entscheidet sich einstimmig für die bisherige Verlinkung auf der Seite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.
3. Jannis Fürst kündigt an, dass der bereits mehrfach angesprochene Workshop „BeSmart“ am 7.11.2022 von 17:00 – 19:00 Uhr im Jib stattfindet und sich interessierte Jugendliche zeitnah anmelden sollen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht des Vorstandes

Lorenzo Peuser, Abrafi Owusu Sekyere und Sören Werlemann berichten:

1. Die Planung einer Fahrt in Münsters Partnerstadt Lublin mit einem Treffen des polnischen Jugendrates schreite voran. Als Daten werden die Tage vom 4. bis zum 8. April 2023 angedacht, da zu diesem Zeitpunkt für alle deutschen und polnischen Schüler*innen Schulferien sind. Der Jugendrat müsse lediglich die Reisekosten zahlen, teile hiervon könnten ggf. vom Büro Internationales übernommen werden. Ein „Flixbus“ oder eine Zugfahrt wird angeregt. Es gibt 12 Interessenten aus dem Jugendrat, diese sollen sich final bei Lorenzo Peuser melden.
- ➔ Janne van Bentem betritt den Saal, es sind 25 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.
2. Weiterhin werde das bereits erwähnte Jubiläum des Jugendrates geplant. Es gibt mehrere Vorschläge, in welchen Räumlichkeiten die Veranstaltung stattfinden solle. Unter anderem wird der Erbdrostenhof diskutiert. Eine Gruppe von Jugendratsmitgliedern wird mögliche Veranstaltungsorte besichtigen, eine Entscheidung wird somit vertagt.
- ➔ Olex Zhulanov betritt den Saal, es sind nun 26 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.
3. Der Jugendrat wurde in den erweiterten Vorstand der „Freunde Mühlhausens“ eingeladen, zudem werden sie zu einer Veranstaltung vom 8.-11. Dezember in Mühlhausen eingeladen. Der Vorstand berichtet fortlaufend.
4. Lorenzo Peuser, Maia Areerasd und Maximilian Stahl waren am 07.10.2022 auf einer Demonstration des Bündnisses „Keinen Meter den Nazis“ vertreten und haben die demokratische Grundhaltung des Jugendrates in Form eines Redebeitrages repräsentiert.
5. Der Vorstand berichtet, dass sie in das Pressezentrum des G7- Außenministertgipfels in Münster am 3. und 4. November vom Auswärtigen Amt eingeladen wurden, an dem sie an der Pressekonferenz, sowie einem Gespräch mit dem Leiter des Sprecherstabes teilnehmen dürfen. Der Vorstand bedauert sehr, dass sie nicht noch mehr Jugendratsmitgliedern diese Möglichkeit bieten konnten, jedoch betonte das Auswärtige Amt lediglich eine Teilnahme der offiziellen Sprecher*innen des Gremiums. Der Jugendrat freut sich sehr über die besondere Einladung, sowie für die drei Vorstandsmitglieder für die einzigartige Erfahrung.

- Ida Abel verlässt den Saal, es sind nun 25 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 3 der Tagesordnung

Wahl einer neuen Vertretung des Jugendrates im MEP-Beirat

Luca Wlecke dankt von seinem Amt als Vertreter des Jugendrates im Medienentwicklungs-Beirat ab. Lorenzo Peuser bittet den Jugendrat um Vorschläge für eine Neuernennung oder Wahl.

Abrafi Owusu Sekyere schlägt Sören Werlemann vor, dieser lehnt ab. Yannik Andor schlägt Benjamin Scherman vor, dieser lässt sich aufstellen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Jugendrat ernennt Benjamin Scherman einstimmig zum neuen Vertreter des Gremiums im MEP-Beirat.

Punkt 4 der Tagesordnung

Wahl einer neuen Vertretung des Jugendrates in der Bezirksvertretung Mitte

Luca Wlecke kündigt an, dass er seine Beteiligung an der Bezirksvertretung Mitte nicht beenden wollte, sondern die Vertretung im Ausschuss für Verkehr und Mobilität. Er bittet daher darum, den Tagesordnungspunkt entsprechend zu verändern. Lorenzo Peuser kündigt somit an dieser Stelle den Tagesordnungspunkt 4. „Wahl einer neuen Vertretung des Jugendrates im Ausschuss für Verkehr und Mobilität“ an und bittet den Jugendrat um Vorschläge. Carlotta Brüggemann schlägt Antonia Gärtner als neue Vertreterin des Jugendrates vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Jugendrat bestimmt Antonia Gärtner einstimmig zur neuen Vertreterin des Gremiums im Ausschuss für Verkehr und Mobilität.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge und Anregungen des Jugendrates

1. Nach dem Pressetermin mit dem Amt für Gleichstellung zum Pilotprojekt der Hygieneartikelspender hat der Jugendrat nun die angedachte Anregung final bearbeitet und aktualisiert. Die vorliegende Anregung an den Rat gemäß § 6 a der Hauptsatzung lautet wie folgt:

„Anbringen von Tampon - und Binden Spendern in öffentlichen Sanitäreinrichtungen

Anregung des Jugendrates der Stadt Münster gemäß §6a der Hauptsatzung des Rates der Stadt Münster.

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anbringung von Hygieneartikelspendern an jeglichen öffentlichen Sanitäreinrichtungen zu prüfen, eine entsprechende Kostenkalkulation zu erstellen und den Erwerb der Spender sowie deren Installation durchzuführen.

Die Anbringung der Spender soll sich nach drei Aspekten richten.

Diese sehen folgendermaßen aus:

a) Grundlegend wird versucht, wo vorhanden, einen Hygieneartikelspender auf Unisex WCs anzubringen.

b) Wo keine Unisex-WCs vorhanden sind, wird die Anbringung auf die Damen-WCs verlagert.

c) Darüber hinaus sollen Spender mit Hygieneartikeln auf allen für behinderte Personen vorgesehenen Sanitäreinrichtungen verbaut werden.

Begründung:

*Der Menstruationszyklus ist ein natürlicher und unvermeidbarer Ablauf im biologisch-weiblichen Körper. Die Bezahlung der Menstruationsprodukte stellt einen Nachteil für besagte Personen dar. Besonders Schüler*innen sollten nicht von dieser finanziellen Benachteiligung betroffen werden.*

Kein Mensch sollte aufgrund seines biologischen Geschlechts benachteiligt werden. Um dem kleinschrittig entgegenzutreten, stellt der Jugendrat diese Anregung.

Der Jugendrat ist sich darüber bewusst, dass es sich hierbei nicht um Thema handelt, welches sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richtet, sondern um eine tägliche Vereinfachung für ein breites Altersspektrum und sieht es daher als umso dringlicher an, dass besagtes Vorhaben angegangen wird.

Eine kostenlose Bereitstellung von Menstruationsprodukten schafft eine Erleichterung für den Alltag von Menstruierenden. Im öffentlichen Raum würde es zum einen durch die finanzielle Entlastung eingangs beschriebener Benachteiligung entgegenwirken und zusätzliche Mehrkosten mindern. Zudem würde die Annahme dieses Antrags ein starkes Zeichen für das Wahrnehmen und den Willen, das weit verbreitete gesellschaftliche Problem lösen zu wollen, setzen. Außerdem leistet es einen entscheidenden Beitrag zur Entstigmatisierung der Periode.

*Darüber hinaus würden so unangenehme Situationen für Schüler*innen verhindert werden. Bereits jetzt gibt es an manchen Schulen die Möglichkeit, im Sekretariat um Tampons oder Binden zu bitten, was allerdings selten wahrgenommen wird.*

*Der Jugendrat sieht die bisherigen Anstrengungen der Verwaltung und Kommunalpolitik und unterstützt das thematisch übereinstimmende Pilotprojekt. Auch verschiedene Schulen haben auf eigene Initiative ähnliche Vorhaben gestartet, welche seitens der Schüler*innen durchwegs positiv aufgenommen wurden. Fälle von Vandalismus waren dabei die absolute Ausnahme. Es ist nicht zu unterschätzen, dass Hygieneartikel ebenfalls auf Behinderten-WCs angeboten werden. Dies bringt zweierlei Vorteile mit sich: zum einen wird die selbstverständliche Maßnahme getroffen, Personen mit körperlichen Einschränkungen auch die Möglichkeit zu geben, das Angebot wahrzunehmen. Darüber hinaus gibt dies trans* Personen die Möglichkeit, sich in den ihrem jeweiligen Geschlecht passenden Sanitäreinrichtungen an den Spendern zu bedienen.*

Der Jugendrat ist überzeugt, dass diese Anregung ein großes Zeichen für mehr Inklusion und Toleranz, sowie eine enorme Erleichterung im Alltag vieler Menschen unserer Stadtgemeinschaft darstellt.“

Es gibt ein paar Rückmeldungen zur Sprache und Grammatik. Anschließend wird nach Abstimmung die Anregung einstimmig vom Jugendrat stattgegeben.

2. Hesham Al Hamwi und Abrafi Owusu Sekyere haben gemeinsam eine Power Point Präsentation vorbereitet, in der sie dem Jugendrat mögliche investive Sachwerbemittel anhand eines Finanzantrages vorstellen. Ein ergänzender Finanzantrag liegt dem Jugendrat vor:

„Finanzantrag: Merchandise-Artikel für den Jugendrat

Hiermit wird das Plenum des Jugendrates gebeten über diesen Finanzantrag, welcher die Bestellung von Merchandise-Artikel für den Jugendrat beinhaltet, abzustimmen.

Folgende Produkte sollen bestellt werden:

- *Kugelschreiber 500x 562,60€*
- *Pfefferminzpastillen in Klappdeckeldose 289x 390,07€*
- *Schlüsselanhänger 200x 362,00€*
- *Notizbuch 40x 251,01€*
- *Bleistift mit Radiergummi 1000x 264,67€*
- *Jugendratslogosticker ca. 120€ \1*

Der Gesamtbetrag beträgt 1950€

Begründung:

Da die aktuellen Merchandise-Artikel des Jugendrates (fast) alle aufgebraucht bzw. abgelaufen sind, benötigen wir neue Artikel für z.B. Infoveranstaltungen etc. als Give-Aways. Die weitere Begründung erfolgt dann mündlich...

Anhang: PowerPoint-Präsentation über das Aussehen der Produkte, der Druckart des Logos, der Preise und Mengen.

Gez.

Hesham Alhamwi

Jugendratsmitglied der Stadt Münster“

Die einzelnen Werbeartikel werden vorgestellt und diskutiert. Die alten Werbemittel werden hierbei ebenfalls evaluiert. Es gibt Unstimmigkeiten, welche Werbemittel tatsächlich zwingend notwendig sind und welche eventuell eher aufgrund der Kosten nicht angeschafft werden sollten. Yannik Andor stellt den Antrag an die Geschäftsordnung, mit der Prämisse die Rednerliste zu schließen, sodass der Jugendrat zu einer Einigung kommt. Lorenzo Peuser lässt über den Antrag abstimmen. 25 Jugendratsmitglieder stimmen für den Antrag, es gibt eine Gegenstimme und keine Enthaltungen. Somit wurde der Antrag stattgegeben und Lorenzo Peuser schließt die Rednerliste nach der Aussprache aller bisherigen angekündigten Wortmeldungen.

Es sind noch einige Projekte für das Haushaltsjahr 2022 geplant, dessen Finanzierung noch nicht feststeht. Diese Projekte werden im Laufe der Sitzung thematisiert, haben jedoch Vorrang. Daher ergänzt Hesham Al Hamwi seinen Finanzantrag mit der Prämisse, dass die zum Haushaltsjahrende verfügbaren Restmittel für die Werbemittel ausgegeben werden und die Produkte entsprechend angepasst werden. Der Jugendrat entscheidet dies einstimmig.

Es sind derzeit 758 Antworten in die Kinder- und Jugendumfrage des Jugendrates eingegangen. Diese Beiträge werden nun in eine Instagramkampagne eingepflegt und mit den Inhalten des politischen Leitfadens gekoppelt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Kinderschutzbund Münster

Am 09.11.2022 finde ein Treffen mit dem Kinderschutzbund statt, in dem es um die Entwicklung einer App mit dem Fokus auf Kinderrechte gehe. Der Jugendrat solle gerne in den Prozess eingebunden werden und daher werden derzeit Ideen und Vorschläge gesammelt. Jugendratsmitglieder können diese Ideen am angesprochenen Termin beitragen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Weihnachtsfeier des Jugendrates

Die Weihnachtsfeier des Jugendrates wird vermutlich am 16.12. oder 17.12. im Jib stattfinden. Eine Kleingruppe übernimmt die Planung und sammelt Ideen und Wünsche.

Punkt 9 der Tagesordnung

Politischer Leitfaden des Jugendrates

Die Arbeitsgruppe des Leitfadens arbeitet derzeit an einer aktualisierten Version des politischen Leitfadens. Dieser soll zeitnah beschlossen und veröffentlicht werden. Die AG plant die nächste Jugendratssitzung hierfür ein.

Punkt 10 der Tagesordnung

Bericht aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen

Antonia Gärtner berichtet aus der Bezirksvertretung Ost von einer interessanten Anregung für eine Pumptrackanlage in Münster- Gelmer.

Janne van Bentem erläutert eine Diskussion aus der Bezirksvertretung West, die von einer Bordsteinabsenkung handelte.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung habe dem Jugendrat zugesichert, in Sitzungen des Ausschusses Redebeiträge äußern zu dürfen, so berichtet Carlotta Brüggemann.

Yannik Andor schildert ein neues System aus dem Ausschuss für Verkehr und Mobilität, in dem E-Scooter im Stadtgebiet spezielle Park und Sperrzonen erhalten sollen.

Benjamin Scherman erzählt von 3D-Scans aus dem Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung, durch die warmes Wasser im Kalksteinen erfasst werden können.

Im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien wurde der aktuelle Plan für die Ferienbetreuung von Schulkindern für das Jahr 2023 verkündet, so referiert Maximilian Stahl.

Punkt 11 der Tagesordnung**Bericht aus den Arbeitsgruppen**

Carlotta Brüggemann regt an, die Website des Jugendrates neu aufzusetzen. Es wird diskutiert, ob der Jugendrat die Website weiterhin eigenständig bespielen möchte, eine offizielle Seite über die Stadt Münster erstellt wird, oder ein Freelancer einmalig bezahlt und für eine Neuaufsetzung beauftragt werden solle. Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ befasst sich mit den einzelnen Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit Jannis Fürst.

Maximilian Stahl regt an, über die aktuellen Proteste und die Lage im Iran zu berichten, um jungen Menschen den Konflikt anschaulich darzustellen und ob der Jugendrat Möglichkeiten habe, kommunal mitzuwirken. Der Jugendrat entscheidet sich, dass die öffentliche Aufklärung und Zusammenfassung politischer Themen für junge Menschen ebenfalls im Arbeitsbereich des Gremiums liege. Benjamin Scherman bietet sich an, einen Infotext zur politischen Veränderung und Situation des Landes aufzuarbeiten und dem Gremium darzulegen. Lorenzo Peuser lässt darüber abstimmen, ob ein solches Statement gängig ist. 22 Jugendratsmitglieder stimmen dafür, es gibt keine Gegenstimmen und eine Enthaltung.

Elija Winkler wirbt für eine Demonstration für den Erhalt des Gasometers am 26.10.2022 und die Bewerbung eines Fotos auf Instagram. Lorenzo Peuser lässt über den Repost abstimmen, 8 Jugendratsmitglieder stimmen dafür, 2 dagegen, es gibt 13 Enthaltungen.

→ Evelyn Witte verlässt den Saal, es sind noch 22 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Es wird diskutiert, wie zukünftig mit der Veröffentlichung von Instagramposts umgegangen werden soll, sodass diese zeitnahe gepostet werden können und nicht immer vom gesamten Jugendrat genehmigt werden müssen. Janne van Bentem regt an, dass der Vorstand als offizielle Sprecher*innen des Gremiums diese Entscheidungskompetenz zugetragen wurde. Der Jugendrat entscheidet diesen Vorschlag einstimmig. Daher wird in Zukunft ein Repost in der WhatsAppgruppe „Öffentlichkeitsarbeit Instagram“ thematisiert oder angeregt, vom Vorstand entschieden und letztendlich von Frida Reinhardt eingepflegt.

→ Paul Beining und Nour Idelbi verlassen den Saal, es sind noch 20 stimmberechtigte Jugendratsmitglieder anwesend.

Punkt 13 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gibt keine Anmerkungen.

Lorenzo Peuser beendet die 17. Jugendratssitzung um 20:09 Uhr.

Gez.
Lorenzo Peuser
Vorsitz

Gez.
Jannis Fürst
Schriftführung